

# Hinweise zur Durchführung von Videokonferenzen

Zur Ergänzung des Unterrichts nutzen wir die Durchführung Videokonferenzen mittels Microsoft Teams. Sie kann aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht verpflichtend durchgeführt werden. Die datenschutzrechtliche Zulässigkeit des Einsatzes von Microsoft Teams für freiwillige Videokonferenzen ist durch unseren zuständigen Datenschutzbeauftragten Herrn Dax-Romswinkel bestätigt worden.

Wir möchten Sie auf folgende Risiken hinweisen, die wir nach bestem Wissen und Gewissen minimieren möchten.

## **Öffnen des privaten Lebensbereichs durch Live-Audio und Videoübertragung**

Der Ort, von dem aus sich die Teilnehmenden an einem Videomeeting beteiligen, wird für den Einblick durch Dritte geöffnet. Dies ist häufig der höchst private bzw. familiäre Lebensraum. Achten Sie daher auf den räumlichen Hintergrund und Nebengeräusche bei Ihrer Übertragung.

## **Teilnahme unerwünschter Personen**

Es kann vorkommen, dass sich unerwünschte Personen Zutritt zu einem Meeting-Raum verschaffen, zum Beispiel, wenn ihnen die Zugangsdaten bekannt sind. Im schlimmsten Fall können Erwachsene fremde Kinder während eines Schulmeetings kontaktieren. Dabei kann mittels Einspielung von Videoaufzeichnungen eine falsche Identität vorgetäuscht werden. **Die Lehrkräfte sind angewiesen, die Identität der Teilnehmenden mit geeigneten Mitteln zu überprüfen.**

## **Aufzeichnen von Online-Meetings**

Microsoft Teams bietet die Möglichkeit der Aufzeichnung, dies kann jedoch deutlich sichtbar von allen Beteiligten gesehen werden. In diesem Fall wird die Übertragung durch die Lehrkraft abgebrochen. Jedoch kann der Bildschirm auch einfach mit einer Kamera, z.B. einem Smartphone, abgefilmt werden. Auf die Art und Weise entstehen nicht genehmigte Aufnahmen, die im Extremfall kompromittierend verbreitet werden können.

**Das Aufzeichnen der Videomeetings ist generell untersagt und sogar strafbar. Jedoch kann nicht durch technische Maßnahmen verhindert werden, dass Teilnehmende selbst Aufzeichnungen durch Abfilmen anfertigen.**

## **Einbringen kinder- und jugendgefährdender Inhalte**

Praktisch alle Videokonferenzsysteme bieten die Möglichkeit, Inhalte zu teilen. Dies ist für die Durchführung des Unterrichts in Videomeetings selbstverständlich erforderlich. Inhalte können der eigene Desktop, Anwendungsfenster oder Dateien aller Art sein. Auf diese Weise können jedoch auch unerwünschte Inhalte an die Kinder/Jugendlichen herangebracht werden. **Die Lehrkräfte werden dafür Sorge tragen, dass dies unterbleibt. Darüber hinaus wird die Schule in einem solchen Fall geeignete Maßnahmen der Sanktionierung vornehmen.**

### **Mitschauen und -lauschen aus dem Hintergrund**

**Es ist nicht gestattet, aus einem toten Winkel der Kamera mitzuschauen oder mitzuhören, um Einblick in die Kommunikation zu bekommen.** Dies kann jedoch von der Lehrkraft nicht sicher überprüft werden. **Wenn dennoch deutlich wird, dass dieser Fall eingetreten ist, behält sich die Schule geeignete Sanktionierungen vor.**

### **Folgende Daten werden bei der Teilnahme an einer Videokonferenz verarbeitet:**

- Für die Dauer der Videokonferenz wird eine Teilnehmer-ID erzeugt, durch die jeder Teilnehmer für das System und für die anderen Teilnehmenden identifiziert werden kann.
- Sofern eine Kamera eingeschaltet ist, wird alles, was sich im Sichtfeld der verwendeten Kamera befindet, an alle Teilnehmer der Videokonferenz übertragen, jedoch nicht auf dem Server gespeichert.
- Wenn ein Mikrofon eingeschaltet ist, werden alle Geräusche (Sprache und Hintergrundgeräusche), die das Mikrofon erfasst, an alle Teilnehmer übertragen, jedoch nicht auf dem Server gespeichert.
- Alle Texte, die in einen Chat eingegeben werden, werden an die jeweiligen Empfänger übertragen auf dem Server zwischengespeichert.
- Alle Inhalte (Dateien, Bildschirmdarstellungen), die geteilt werden, werden an alle Teilnehmer übertragen und nicht auf dem Server gespeichert.
- Nach Beendigung der Videokonferenz werden alle vorgenannten Daten außer den verpflichtend zu speichernden Log-Dateien gelöscht. Die systembedingten Log – Dateien stehen der Schule nicht direkt zur Verfügung.